

INFORMATION ZUR BERUFSSCHULE BILDUNGSGANG KFZ-MECHATRONIKER/-IN SCHWERPUNKT PERSONENKRAFTWAGENTECHNIK



Voraussetzungen und Dauer der Ausbildung

Eine Ausbildung im Kfz-Gewerbe dauert 42 Monate. Man erlernt im Betrieb, in der Berufsschule (Eckener-Schule) und bei den überbetrieblichen Kursen (Handwerkskammer zu Flensburg) umfassende Handlungskompetenzen.

Der Rahmenlehrplan gliedert sich in 14 Lernfelder, die sich auf berufliche Problemstellungen in den Betrieben beziehen.

Da sich die Ausbildung stark an die sich stetig verändernden Rahmenbedingungen wie z. B. Weiterentwicklung der Antriebstechnik, Schadstoffreduzierung oder Vernetzung der Fahrzeuge orientiert, ist die Ausbildung in vier Handlungsfelder (Service, Reparatur, Diagnose sowie Um- und Nachrüsten) mit jeweils vier Schwierigkeitsgraden gegliedert.

Daher werden von den Bewerbern mindestens ein guter Realschulabschluss oder ein sehr guter Hauptschulabschluss erwartet. Des Weiteren sollten gute bis sehr gute Leistungen in Deutsch, Mathematik und Physik mitgebracht werden.

Insgesamt umfasst der Berufsschulunterricht 1680 Stunden für die Lernfeldinhalte, inklusive der Stundenanteile in Wirtschaft/Politik, Mathematik, Englisch und Sport.

Der Unterricht für die Kfz-Mechatroniker findet in den ersten drei Jahren verblockt statt, d. h. eine Woche Berufsschule, zwei Wochen Betrieb. Lediglich im vierten Ausbildungsjahr werden die Schüler wöchentlich, immer montags, mit 8 Stunden beschult.

Nach eineinhalb Jahren Lehrzeit wird die Abschlussprüfung, Teil 1 absolviert, die zu 35% in die Abschlussprüfungsnote einfließt, am Schluss folgt die Abschlussprüfung, Teil 2, die mit 65% gewertet wird.

Mit einem guten Berufsschulabschlusszeugnis (mind. $\geq 3,0$) wird auch der Mittlere Bildungsabschluss anerkannt.

Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker/-in: 1. und 2. Ausbildungsjahr

Mittelpunkt für den handlungsorientierten Unterricht bilden unsere Werkstätten mit Hebebühnen, verschiedenen Fahrzeugmodellen und Lehrwänden.

Folgende Lernfelder und deren Inhalte werden vermittelt:

- ▶ Fahrzeuge und Systeme nach Vorgaben warten und inspizieren,
- ▶ Einfache Baugruppen und Systeme prüfen, demontieren, austauschen und montieren,
- ▶ Funktionsstörungen identifizieren und beseitigen,
- ▶ Umrüstarbeiten nach Kundenwünschen durchführen,
- ▶ Inspektionen und Zusatzarbeiten durchführen,
- ▶ Funktionsstörungen an Bordnetz-, Ladestrom und Startsystemen diagnostizieren und beheben,
- ▶ Verschleißbehaftete Baugruppen und Systeme instand setzen,
- ▶ Mechatronische Systeme des Antriebsmanagements diagnostizieren,
- ▶ Serviceaufgaben an Komfort- und Sicherheitssystemen durchführen,
- ▶ Schäden an Fahrwerks- und Bremssystemen instand setzen.

Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker/-in: 3. und 4. Ausbildungsjahr

- ▶ Vernetzte Antriebs-, Komfort- und Sicherheitssysteme diagnostizieren und instand setzen,
- ▶ Fahrzeuge für Sicherheitsprüfungen und Abnahmen vorbereiten,
- ▶ Antriebskomponenten reparieren und
- ▶ Systeme und Komponenten aus-, um- und nachrüsten.